

UNIVERSALGENIE

Mit dem K872 hat AKG ein geschlossenes Pendant zu seinem offenen Studio-Flaggschiff K812 geschaffen. Die dynamische Edelkanne hat das Zeug zur eierlegenden Wollmilchsau.

- Auflösung sehr gut
- zuverlässige Abschirmung von Außengeräuschen
- guter Sitz
- teilweise Wärmeentwicklung

Der K872 ist eine gelungene Übersetzung des Flaggschiffs K812 in die geschlossene Bauweise. Der Kopfhörer überzeugt sowohl für die professionelle Nutzung als auch für den heimischen Musikgenuss.



as neue Meisterstück aus AKGs Pro-Sparte will alle Qualitäten des berüchtigten K812 – im Professional audio Kopfhörer-Vergleichstest in Ausgabe 4/2015 mit dem Urteil "Spitzenklasse sehr gut – überragend" ausgezeichnet – in die geschlossene Bauweise übersetzen. Der edle Kopfhörer in Over-Ear-Bauweise eignet sich somit vor allem für Monitoringaufgaben, der Hersteller sieht aber auch eine Eignung für Mixing- und Mastering – und auch an der heimischen Hifi-Anlage soll er eine gute Figur machen.

Qualität hat bekanntlich ihren Preis, und der des K872 liegt bei 1.499 Euro UVP. Kein Schnäppchen für einen geschlossenen Over Ear Kopfhörer, doch die letzten Jahre haben gezeigt, dass auch auf diesem Sektor der Trend zu Deluxe-Kopfhörern geht. Soviel sei aber schon mal vorweg genommen – klanglich ist der K872 tatsächlich jeden Cent wert.

Aufbau

Öffnet man den wuchtigen Karton des K872, findet man darin eine opulente, stabile Transportbox. Für "mal eben in den Rucksack" ist das nichts, doch dank des Tragegriffes auf der Oberseite kann man den Kopfhörer so gut transportieren. Ein Vorteil gegenüber des K812, der statt der Box ein Holzstativ mitbrachte, was zwar für die stationäre Nutzung von Vorteil ist, doch wer lässt seinen Lieblingskopfhörer immer am gleichen Ort?

Im Inneren der Transportbox liegt, bombenfest in eine Passform gebettet, der K872 samt Kabel, auch der 6,3 mm Adapter und das Werkzeug zum Entfernen der auswechselbaren Ohrpolster haben ihren festen Platz.

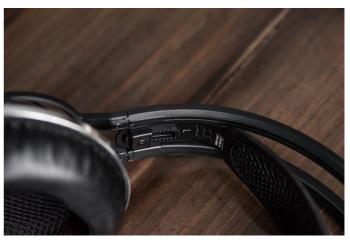
Äußerlich sieht der K872 seinem offenen Bruder zum Verwechseln ähnlich, von der geschlossenen Gehäuserückwand natürlich abgesehen. Die edel anmutende Konstruktion aus glänzendem und schwarz eloxiertem Aluminium und elastischem Federstahl für den Kopfbügel wirkt robust, für den Tragekomfort auch bei langen Sitzungen sorgt das mit atmungsaktivem Meshgewebe versehene Kopfband und der leicht zu bedienende Quicklock-Verstellmechanismus - hier passt sich das Kopfband nicht automatisch dem Kopf an, sondern kann fixiert werden. Die üppigen, mit Echtleder überzogenen Ohrpolster sind asymmetrisch geformt und stülpen sich geradezu um das Ohr. Selbst große Ohren sollten darin problemlos Platz finden. Diese Polsterform ist dazu konzipiert, ein Maximum an Abschirmung gegenüber Außengeräuschen zu erreichen. Das Innenleben der Kopfhörermuscheln wird durch eine feinmaschige Schicht Meshgewebe vor Staub und Schmutz geschützt.

Die Kopfhörermuscheln sind über eine Konstruktion aus zwei Ringen mit dem Kopfbügel verbunden. Dies sorgt dafür, dass sich der K872 perfekt an die Kopfform anpasst, denn die Muscheln sind in alle Richtungen leicht schwenkbar.

Das einseitig geführte, abnehmbare Kabel wird mit der linken Kopfhörermuschel verbunden. Dazu kommt eine hochwertige Lemo-Steckverbindung zum Einsatz, auf der anderen Seite mündet das Kabel in einen vergoldeten, geraden 3,5 mm Miniklinkenstecker mit Schraubgewinde für



Die unsymmetrisch geformten Ohrpolster sorgen für eine besonders gute Abschirmuna



Der Verstellmechanismus wird nach der Einstellung fixiert.



 $\label{problem:continuous} \textit{Zum Schutz des K872 ist eine große Transportbox Teil des Lieferum fangs.}$



Durch die Aufhängung der Kopfhörermuschel an zwei Metallringen sind die Muscheln flexibel schwenkbar.

den mitgelieferten Adapter. Wem das Kabel zu lang ist, für den bietet der Vertrieb Audio Pro auch eine 1,4 Meter-Variante zum Preis von 139 Euro an.

Inneres

Im Inneren der Kopfhörermuschel sitzt ein dynamischer Breitband-Treiber mit üppigen 53 Millimeter Membrandurchmesser. Angetrieben wird er von einem kräftigen Neodym-Magneten, der, wie schon das im Inneren des K812 verbaute Exemplar, eine für Kopfhörer überdurchschnittlich hohe magnetische Flussdichte von 1,5 Tesla liefert. Auch die Schwingspule folgt dem Konzept des Vorbilds und ist aus leichtem, gut leitendem kupferbeschichtetem Aluminium gefertigt.

Der K872 hat eine vergleichsweise niedrige Eingangsimpedanz von 36 Ohm, so dass er auch am Smartphone oder Laptop zum Einsatz kommen kann.

Handling

Durch die weichen Polster mit viel Freiraum für das Ohr, das bequeme Kopfband und die flexible Aufhängung sitzt der K872 sehr angenehm auf dem Kopf - das nicht gerade geringe Gewicht von 390 Gramm wird gut verteilt, so dass man den Kopfhörer gut über lange Zeit tragen kann. Der Anpressdruck ist bei guter Abschirmung der Au-Bengeräusche nicht zu fest, hier zeigt sich die Stärke der Ohrpolsterkonzeption. Von wildem Headbanging sollte man entsprechend absehen, damit der K872 nicht verrutscht - Hier steht ganz klar der Komfort im Vordergrund. Bei langer Nutzung kam es bei manchen Testhörern zu Wärmeentwicklung unter dem Kopfhörer - ein der Bauweise geschuldetes Phänomen, das zugegebenermaßen bei langen Aufnahmesessions störend werden kann – dem ist durch gelegentliches Lüften vorzubeugen.

Das glatte Kabel zeigte sich im Handling sehr angenehm. Es saß stets sicher in

der Kopfhörermuschel und glitt leicht über die Kleidung. Kabelgeräusche traten nur in der Nähe der Steckverbindung auf.

Klang

Im Hörtest trat der AKG K872 gegen den Audeze LCD-X an. Der offene Magnetostat war im Vergleichstest in Ausgabe 4/2015 gemeinsam mit dem AKG K812 als Sieger der Spitzenklasse hervorgegangen und dient seither als Referenz.

Beim Tausch zwischen AKG und Audeze wird erst einmal das Ausmaß der Abschirmung von Außengeräuschen bewusst – die zuvor völlig stille Umgebung wirkt beim Wechsel auf das offene Modell plötzlich geradezu aufdringlich laut. Auch nach außen dringt absolut nichts – auch Sänger können also problemlos den K872 zum Monitoring nutzen, ohne dass das Playback auf dem Mikrofon landet.

Die Auflösung des K872 ist exzellent und steht dem LCD-X in nichts nach. Auch blitzschnelle Impulse gibt er nahezu so souverän wieder wie der Magnetostat, der hier wohlgemerkt zu absoluten Hochleistungen fähig ist.

Im Bassbereich ist der K872 ein bisschen kräftiger abgestimmt als der LCD-X, die Bässe reichen supertief herab und haben ordentlich Punch bei voller Souveränität. Ganz so akkurat wie der LCD-X ist er indes nicht, aber hier geht es tatsächlich eher um Nuancen. Der Mittenbereich ist ohne Fehl und Tadel. Stimmen haben eine gute Präsenz und stehen sauber im Raum. Auch feinste Höhensignale werden absolut entspannt und angenehm wiedergegeben die unterschiedlichen Akustikgitarren und die Anschlaggeräusche auf der Live-Version des Eagles Klassikers "Hotel California" etwa sind klar zu hören und voneinander unterscheidbar, stechen aber nie unangenehm hervor.

Die Darstellung der Räumlichkeit ist überdurchschnittlich gut ausgeprägt — man hat hier schon fast eher das Gefühl, über Lautsprecher oder zumindest einen offenen Kopfhörer zu hören, so frei und offen ist das Hörgefühl und so deutlich baut sich die Bühne vor dem inneren Auge auf. Im direkten Vergleich zum Audeze LCD-X fehlt natürlich das tatsächlich Luftige, das nur ein offener Kopfhörer liefern kann, denn die Physik kann man nicht betrügen. Dennoch haben wir eine solch gute räumliche Darstellung bei geschlossenen Kopfhörern selten gehört.

Fazit

Der AKG K872 ist ein herausragend klingender geschlossener Kopfhörer mit natürlich-musikalischem Klangbild, hervorragender Räumlichkeitsdarstellung und superfeiner Auflösung. Während seine Hauptaufgabengebiete im Monitoring sowie dem Musikgenuss liegen, ist er durchaus auch zum Mixen und Mastern tauglich und ist damit ein echtes Universalgenie.

K872

Hersteller AKG Vertrieb www.audiopro.de Gewicht 390 g Preis [UVP] 1.399€

Bauweise/Ausstattung

Wandlerprinzip dynamisch Bauweise geschlossen, Over Ear Anschlusskabel 3 m einseitig geführt, glatt Stecker 3,5 mm Klinke, vergoldet Adapter 6,3 mm Klinkenadapter Impedanz 36 Ohm Aufbewahrung Tragetasche

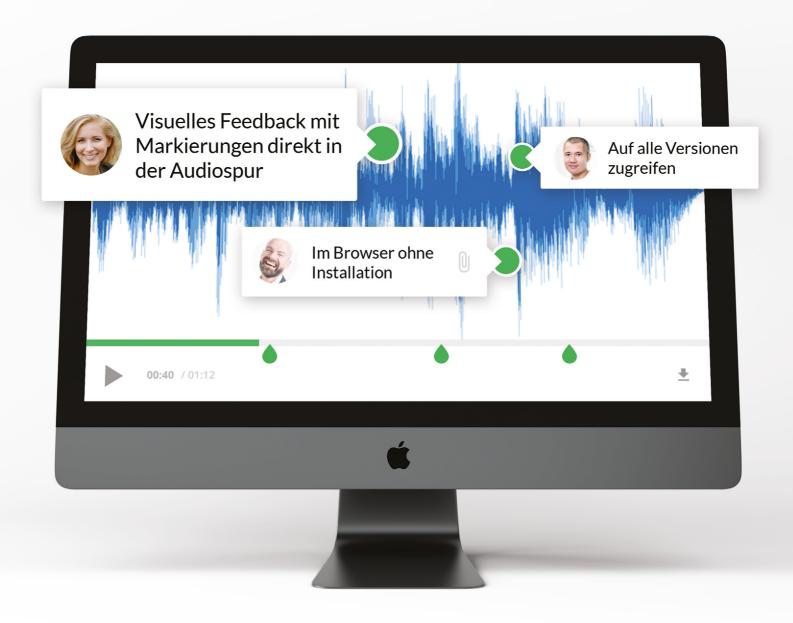
Besonderheiten

Zubehör, Anleitung

Bewertung

Ausstattung sehr gut - überragend Verarbeitung sehr gut - überragend Tragekomfort gut - sehr gut Klang sehr gut - überragend Gesamtnote Spitzenklasse sehr gut

Gemeinsam Tonspuren kommentieren.



Jetzt kostenlos ausprobieren!

www.filestage.io

